

Classic Days 2022

Green Park Düsseldorf

Bericht

Anke und Norbert Gries



Vorbemerkung

Wir sind seit ca. 10 Jahren bei den Classic Days als Helfer dabei. Obwohl wir am Schloss Dyck immer an stressiger Stelle tätig waren, haben wir viel Spaß – vor allem innerhalb der Helfergruppe - gehabt. Bekanntermaßen hat dann der Corona Virus dazu geführt, dass die Classic Days in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt wurden und der Kontakt innerhalb der Gruppe abnahm. Als dann noch der Standortwechsel vom Schloss Dyck nach Düsseldorf hinzukam, war natürlich die Skepsis groß, ob die Veranstaltung auf dem gleichen Qualitätsniveau stattfinden kann.

Trotz dieser Skepsis haben wir uns entschlossen auch im Jahr 2022 wieder als ehrenamtliche Helfer tätig zu werden. Die Helfergruppe hat sich allerdings –wahrscheinlich Corona bedingt - in der Zwischenzeit halbiert.

Beschreibung 2022

Die Veranstaltung findet nunmehr in der Nähe der Düsseldorfer Messe und dem Stadion statt. Im Vorfeld – also vor der Veranstaltung - hatten wir uns das Gelände angesehen und waren doch etwas enttäuscht über die „Parkplatzatmosphäre“.

Freitag und Samstag waren wir dann im Einsatz. Freitag ist eigentlich immer recht wenig los und wir haben die Zeit genutzt, das Gelände kennen zu lernen. Es ist schon wichtig zu wissen, wo was ist, das beginnt mit dem WC und hört nicht auf

Beste Frage 2022: Ich habe einen braunen Mercedes, wo steht der? Haben wir dann aber auch irgendwie hingekriegt

Perfekte Deko und viele Stände und Autos veränderten das Bild Richtung Event und verbreiteten eine positive Atmosphäre.



Samstag 5:00 Uhr aufstehen – 6:45 Uhr Ankunft, beim Schloss waren zu diesem Zeitpunkt schon immer Warteschlangen und für uns begann der Kaltstart innerhalb von 5 Minuten, danach „Brummkreisel“ bis zum Abend. Dieses Mal völlig entspannte Anreise, keine Wartezeit, einfach perfekt. Für die Besucher ebenfalls eine stressfreie Anfahrt, völlig unproblematisches Zuteilen der Parkplatzflächen und deutlich bessere Stimmung.

Kurze Wege von den Parkplätzen zu dem Veranstaltungsgelände, ohne Shuttle Busse, sind auch deutlich angenehmer.

Der Bereich für die Clubs, ob Stars and Stripes oder die Markenclubs, ist deutlich großzügiger und einfach für die Teilnehmer besser, insbesondere sind hier auch durch die Bäume erfreulich viele schattige Plätze.



Innerhalb des Geländes befindet sich, wie zuvor auch, eine Rennstrecke. Während es am Schloss immer ein heftiges Gedränge gab, diesmal entspanntes Zuschauen, mit – man glaubt es kaum – Picknickplätzen an der Strecke. Der Bereich, indem die Zuschauer stehen können, ist viel länger und dadurch natürlich besser geeignet. Das Fahrerlager ist erheblich größer, dadurch haben die Zuschauer mehr Platz und die Fahrzeuge lassen sich besser anschauen.

Gastronomie und Stände sind wie zuvor, da konnte ich keinen Unterschied erkennen.

Nur für die Foto-Fetischisten mag das Schloss als Bildhintergrund gefehlt haben.

Am Nachmittag haben wir es uns nicht nehmen lassen, eine große Runde über das Gelände zu drehen und die Meinungen der vielen Bekannten abzufragen. Es gab nur positive Rückmeldungen, keinerlei Kritik, nur lobende Worte zum Thema Standortwechsel.

Für uns als Helfer war es deutlich stressfreier, was sicherlich auf die bessere Anfahrt und Parkmöglichkeiten für die Besucher zurückzuführen ist. Jedenfalls sind wir zum ersten Mal nicht beschimpft worden

Fazit

Es war eine mutige Entscheidung, von Schloss Dyck weg zu gehen, aber der Erfolg gibt dem Veranstalter Recht. Zumindest für uns war es überraschend, dass der Düsseldorfer Messebereich für die Classic Days besser geeignet ist, als Schloss Dyck es war. Also die Transformation vom Parkplatz zum Green Park ist gelungen.



Wir freuen uns auf 2023 und sind wieder als Helfer dabei.